



HP gibt die Gewinner des vierten IRP-Forschungspreises bekannt

Weltweites Netzwerk von Wissenschaftlern unterstützt
Forschung zu strategischen Unternehmensschwerpunkten

PALO ALTO, Calif., 7. September 2011 – Im Rahmen des vierten [HP Labs Innovation Research Program \(IRP\)](#) zeichnet HP weltweit Forscher von insgesamt 51 Universitäten aus. Der freie Zugang zu den Forschungsergebnissen steht für die teilnehmenden Einrichtungen an erster Stelle. Daneben eröffnet HP mit diesem Programm Dozenten und Studenten weltweit führender Hochschulen, Universitäten und anderer Forschungseinrichtungen die Möglichkeit zur gemeinsamen wissenschaftlicher Zusammenarbeit und zukunftsweisenden Entdeckungen.

Mit dem IRP sponsert HP Promotionsstellen, um eine gemeinsame Forschung mit den HP-eigenen Forschungseinrichtungen und Universitäten zu ermöglichen. Die Förderung läuft in der Regel über ein Jahr und ist mit insgesamt 50.000 bis 75.000 US-Dollar dotiert, kann aber auf bis zu drei Jahre verlängert werden.

2011 reichten 525 Wissenschaftler aus 239 Universitäten in mehr als 30 Ländern 626 Vorschläge ein. In diesem Jahr wurden insgesamt 62 Projekte in 51 Universitäten durch das IRP gefördert, wovon ungefähr die Hälfte bereits zum zweiten oder dritten Mal unterstützt wurde. Eine vollständige Übersicht mit Preisträgern, Projektbezeichnungen und deren Kontakt zu HP, [kann hier abgerufen werden](#).

Die Bewerber für das Innovation Research Program 2011 waren aufgefordert, Vorschläge mit Bezug zu [den strategischen Schwerpunkten von HP](#) einzureichen, wie zum Beispiel zu den Themen Cloud, Information Analytics und Nachhaltigkeit. Drei Beispiele hierfür sind:

- Ein entscheidender Aspekt des Cloud-Computings ist die hohe Skalierbarkeit. Damit können Unternehmen aller Größen flexibel auf unterschiedlichste Anforderungen wie Lastspitzen und Änderungen an der IT-Infrastruktur reagieren, indem sie die dazu benötigten Ressourcen aus der Cloud beziehen. Führend auf diesem Gebiet ist Professor Paul Anderson von der University of Edinburgh. Er erforscht, inwieweit künstliche Intelligenz dazu eingesetzt werden kann, automatisierte Strategien für die effizientere Nutzung von Cloud-Services zu entwickeln und zu nutzen, um so stets je nach Bedarf genügend Ressourcen, wie zum Beispiel Rechenkapazitäten,

Editorial Contacts

Paul de Lara, HP
+44 (0)7974 161 211
paul.delara@hp.com

Verena Krebs, Trademark PR
089 4444 674 -15
hp@trademarkpr.com

HP Media Hotline
+1 866 266 7272
www.hp.com/go/newsroom

Hewlett-Packard Company
3000 Hanover Street
Palo Alto, CA 94304
www.hp.com



sicherstellen zu können.

- Verschiedene IRP-Awards unterstützen direkt die HP-Forschung in Bezug auf hochskalierbare, energie- und kosteneffiziente sowie automatisierte und programmierbare Rechenzentren. An der University of Michigan erforscht Professor Trevor Mudge Techniken, wie die Ressourcen in Rechenzentren optimal genutzt werden können. Ein wesentliches Element seiner Arbeit ist die Nutzung verteilter Speicher auf mehreren virtuellen Maschinen, um diese in eine einzige Ressource konsolidieren zu können. Die Forschungsergebnisse ermöglichen einerseits die Erschließung neuer Herangehensweisen bei der Entwicklung datenzentrierter Rechenzentren, andererseits beinhalten diese aber auch ein enormes Einsparungspotenzial in Bezug auf Energieverbrauch und Betriebskosten.
- Ein zentraler Punkt der HP-Strategie stellen Produkte und Dienstleistungen dar, die die Nutzer befähigen, große Mengen an Informationen zu nutzen und zu verwerten. Richtungsweisend auf diesem Gebiet sind Professor Atri Rudra von der University in Buffalo und das Parallel Data Lab der Carnegie Mellon Universität. Das Ziel der Forschungen besteht darin Techniken zu entwickeln, die die Sicherheit der in der Cloud hinterlegten Daten für den Endkunden erhöhen. Dabei wird es zukünftig möglich sein, die Angebote verschiedener Provider zu bewerten und zu vergleichen sowie einheitliche Maßstäbe für ihre Service-Level-Agreements zu entwickeln.

Prith Banerjee, Senior Vice President of Research, HP und Director of HP Labs sagt: „Das Ziel des diesjährigen HP Labs Innovation Research Program bestand darin, sicherzustellen, dass sich jede Forschungsarbeit mit unserem Kerngeschäft auseinandersetzt. Wir möchten damit aber auch Kapazitäten weltweit inspirieren, sich mit Projekten auseinanderzusetzen, die thematisch auch unseren strategischen Fokus widerspiegeln, wie beispielsweise die Cloud, Information Analytics und Nachhaltigkeit. Wir sind stolz darauf, dass eingereichten Vorschläge qualitativ sehr hochwertig waren und in diesem Jahr zwei entscheidende Punkte widerspiegeln: einerseits den Wert unserer Investitionen in die laufenden Partnerschaften mit den beteiligten Universitäten, andererseits unser Engagement in Bezug auf die Förderung der nächsten Generation von Technikern und Wissenschaftlern.“

In den ersten drei Jahren des Programms unterstützte HP 131 IRP-Projekte, die in 200 Forschungsarbeiten und mehr als 35 Patenten und Patentanmeldungen mündeten. Ferner wurden mit dem IRP bisher mehr als



200 post-graduierte Studenten gefördert.

Als integraler Bestandteil von HPs Open-Innovation-Strategie erleichtert das Innovation Research Program die gemeinsame Forschung von führenden Wissenschaftlern sowie Unternehmern, Politik und Unternehmen weltweit. Jedes IRP-Projekt steht im Zusammenhang mit der wegweisenden Forschung durch die HP Labs, die ihrerseits wiederum die Strategie von HP widerspiegeln, unbegrenzte, sichere und kontextbewusste Erfahrungen für eine vernetzte Welt bereitzustellen. Erfolgreiche Partnerschaften, die aufgrund des IRP zustande gekommen sind, ermöglichen es HP, die Forschung maßgeblich zu beeinflussen, den aktuellen Stand der Technik zu verbessern und neue Technologien für die zukünftige Nutzung in Produkten und Dienstleistungen von HP zu entwickeln.

Die diesjährigen Gewinner des HP Labs Innovation Research Program Awards:

Amerika

- Dr. Dijiang Huang, Arizona State University
- Dr. Gabriel Taubin, Brown University
- Dr. Travis Breaux, Carnegie Mellon University
- Dr. Bruce Krogh, Carnegie Mellon University
- Dr. Krishnendu Chakrabarty, Duke University
- Dr. Xinming Ou, Kansas State University
- Dr. Michael Braun, Massachusetts Institute of Technology
- Dr. Jeremy Cooperstock, McGill University
- Dr. Ness Shroff, Ohio State University
- Dr. Patrick Chiang, Oregon State University
- Dr. Wenjie Jiang, Princeton University
- Dr. Jan Allebach, Purdue University
- Dr. Elias Franses, Purdue University
- Dr. Charles Killian, Purdue University
- Dr. Mohammed Zaki, Rensselaer Polytechnic Institute
- Dr. Edward Knightly, Rice University
- Dr. Beth Pruitt, Stanford University
- Dr. Samuel Palermo, Texas A&M University
- Dr. Anna Squicciarini, The Pennsylvania State University



Dr. Trent Jaeger, The Pennsylvania State University
Dr. Atri Rudra, University at Buffalo, SUNY
Dr. Srinivasan Ramasubramanian, University of Arizona
Dr. John Owens, University of California, Davis
Dr. Chen-Nee Chuah, University of California, Davis
Dr. Prasant Mohapatra, University of California, Davis
Dr. James Davis, University of California, Santa Cruz
Dr. Daniel Friedman, University of California, Santa Cruz
Dr. Hui Fang, University of Delaware
Dr. Jose C. Principe, University of Florida
Dr. Thomas Huang, University of Illinois, Beckman Institute
Dr. Bing Liu, University of Illinois at Chicago
Dr. William Sanders, University of Illinois at Urbana-Champaign
Dr. Chengxiang Zhai, University of Illinois at Urbana-Champaign
Dr. Mark Kushner, University of Michigan
Dr. Kang Shin, University of Michigan
Dr. Haitao Li, University of Missouri, St. Louis
Dr. Gerard Medioni, University of Southern California
Dr. Chengkai Li, University of Texas at Arlington
Dr. Ashish Khisti, University of Toronto
Dr. Rajeev Balasubramanian, University of Utah
Dr. Feifei Li, University of Utah
Dr. Alejandro Lopez-Ortiz, University of Waterloo
Dr. David Schweidel, University of Wisconsin-Madison
Dr. Ethan Munson, University of Wisconsin-Milwaukee
Dr. Naren Ramakrishnan, Virginia Tech
Dr. Dan Fleming, Western Michigan University

EMEA - Europa, Mittlerer Osten und Afrika

Dr. Alper Sen, Bilkent University
Dr. Babak Falsafi, École Polytechnique Fédérale de Lausanne
Dr. Jason Riley, Imperial College London
Dr. Aad van Moorsel, Newcastle University



Dr. Tommaso Di Noia, Technical University of Bari

Dr. Shie Mannor, Technion, Israel

Dr. Shai Shalev-Shwartz, The Hebrew University of Jerusalem

Dr. Robert M. Richardson, University of Bristol

Dr. Paul Anderson, University of Edinburgh

Dr. Daniel Keim, University of Konstanz

APJ – Asia-Pazifik und Japan

Dr. Inkyu Park, Korea Advanced Institute of Science and Technology

Dr. Yanmin Zhu, Shanghai Jiao Tong University

Dr. Shueng-Han Gary Chan, The Hong Kong University of Science and Technology

Dr. Lei Chen, The Hong Kong University of Science and Technology

Dr. Zhiliang Wang, Tsinghua University

Dr. Mark Billingham, University of Canterbury

Über HP

HP eröffnet neue Möglichkeiten bezüglich der Nutzung von Technologien und hat einen bedeutsamen Einfluss auf Menschen, Unternehmen, Regierungen und Gesellschaft. Der weltweit größte IT-Hersteller verfügt über ein breites Portfolio von Druckerlösungen, Personal Computing, Software, Dienstleistungen und IT-Infrastruktur basierend auf der Konvergenz von Cloud und Konnektivität, um nahtlose, sichere und kontextsensitive Erfahrungen für eine vernetzte Welt zu schaffen. Weitere Informationen zu HP gibt es unter <http://www.hp.com>.

© 2011 Hewlett-Packard Development Company, L.P. The information contained herein is subject to change without notice. The only warranties for HP products and services are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty. HP shall not be liable for technical or editorial errors or omissions contained herein.